

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0149/2018/IV

Datum:
04.09.2018

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt
Dezernat I, Rechtsamt
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

Hallenbelegungspläne im Internet

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 23. Oktober 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	19.09.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	18.10.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Die Mitglieder des Sportausschusses und des Gemeinderates nehmen von den Informationen dieser Vorlage Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Bereitstellungsgebühren	360,00 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Aus dem laufenden Budget	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Informationsvorlage gibt einen Überblick über die Möglichkeiten der öffentlichen Bereitstellung der Sporthallenbelegungspläne im Internet.

Sitzung des Sportausschusses vom 19.09.2018

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Sportausschusses vom 19.09.2018

4.1 Hallenbelegungspläne im Internet

Informationsvorlage 0149/018/IV

Der Sachantrag der Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E (Anlage 03 zur Drucksache) ist als Tischvorlage verteilt.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Pfeiffer, Stadtrat Kutsch

Herr Stadtrat Pfeiffer wünscht eine bessere Verlinkung zu den Heidelberger Sportangeboten mit Hallenbelegungszeiten.

Herr Stadtrat Kutsch befürwortet ebenso eine bessere Verlinkung und verweist auf die Zuständigkeit des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit.

Herr Stadtrat Michael Pfeiffer stellt im Namen der Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E den **Sachantrag:**

Die Hallenbelegungspläne in ähnlicher Qualität und Informationsvielfalt ins Internet zu stellen, wie es im Sportportal der Stadt Freiburg sichtbar ist.

Herr Bürgermeister Dr. Gerner fragt Herrn Stadtrat Pfeiffer, ob sein Antrag in einen Arbeitsauftrag an die Verwaltung umgewandelt werden könne. Herr Stadtrat Pfeiffer ist damit einverstanden.

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner
Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2018

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2018

37.1 Hallenbelegungspläne im Internet

Informationsvorlage 0149/018/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner verweist auf den Sachantrag der Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E (Anlage 03 zur Drucksache 0149/2018/IV), der als Arbeitsauftrag im Sportausschuss festgehalten worden sei:

Die Hallenbelegungspläne in ähnlicher Qualität und Informationsvielfalt ins Internet zu stellen, wie es im Sportportal der Stadt Freiburg sichtbar ist.

Stadtrat Pfeiffer erklärt, dass die Hallenbelegungs-Informationen, wie sie in Anlage 01 und 02 (zur Drucksache 0149/2018/IV) abgebildet seien, völlig genügen würden, um so auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt zu werden.

Stadtrat Priem empfiehlt die Kontaktaufnahme zur Stadt Freiburg, die eine zufriedenstellende Online-Lösung anbiete.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner betont, dass die Verwaltung den Wunsch des Gemeinderates durchaus verstanden habe. Der damit verbundene Arbeitsaufwand sei allerdings enorm. Man arbeite an einer Lösung.

Unter dieser Maßgabe wird die Informationsvorlage mit dem Arbeitsauftrag zur Kenntnis genommen.

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Mit Antrag, Drucksache 0023/2018/AN, vom 10.04.2018, wurde von der Fraktionsgemeinschaft Grün-Alternative Liste Heidelberg / Heidelberg pflegen und erhalten beantragt, dass die Verwaltung prüft, welche Möglichkeiten es gibt, das Sportangebot der Heidelberger Sportvereine durch das Internet transparenter und leichter zugänglich zu machen.

Bei der Stadt Heidelberg wird zur Koordinierung der Hallenbelegungspläne das Turnhallen- Verwaltungsprogramm „Kompakt“ der Firma Storfinger „TVK“ genutzt. Dort werden alle für eine Belegung und Rechnungsstellung benötigten Daten (Anschrift, Belegungsort, Belegungszeit, Ansprechpartner und so weiter) erfasst.

Ein Zugriff über die städtische Homepage auf die jeweiligen Hallenbelegungspläne könnte ermöglicht werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen hier jedoch neben der jeweiligen Halle, nur die Belegungs- und Freizeiten, sowie der Name des nutzenden Vereins genannt werden.

Auch bei den im oben genannten Antrag genannten Städten wie Freiburg, werden nur die belegten Hallenzeiten und in Tübingen nur die belegten Zeiten sowie der jeweilige Verein angezeigt.

Derzeit sind die Hallenbelegungspläne in den Sporthallen öffentlich ausgehängt und können je nach Hallenöffnung jederzeit eingesehen werden.

Über den Internetauftritt des Sportkreises Heidelberg besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Sportangebote der Vereine einzusehen. Hier ist es auch möglich, über die Eingabemasken die gesuchte Sportart und den Verein herauszufiltern. Eine Verlinkung auf der städtischen Seite ist gegeben.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Der Bedarf an Sportflächen soll gesichert werden

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
---------	-------------

01	Hallenbelegung Musterhallen Einfeldhallen – Beispiele -
02	Hallenbelegung Sportzentrum Nord – Beispiele -
03	Sachantrag der Fraktionsgemeinschaft GAL / HD P&E vom 19.09.2018 (Tischvorlage in der Sitzung des Sportausschusses am 19.09.2018)